

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 13.

Dienstag, den 14. Februar

1837.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 10 des, Behufs der Erbauung und Verwaltung der Buchhändlerbörse entworfenen und höchsten Orts genehmigten Actienplanes, haben nach Ablauf von drei Jahren von den zuerst gewählten Mitgliedern des Verwaltungsausschusses zwei, und in jedem der zwei darauf folgenden Jahre ebenfalls zwei nach Bestimmung des Looses auszuscheiden, welche Vacanzen die General-Versammlung der Actionäre durch neue Wahlen zu ersetzen hat.

Wir haben in unserer, am heutigen Tage gehaltenen Conferenz diese Verloosung vorgenommen, wonach:

Ostermesse 1837

Herr Friedrich Fleischer und Herr Adolf Rost

Ostermesse 1838

Herr Carl Dunder und Herr Friedrich Brockhaus

Ostermesse 1839

Herr Friedrich Verthes und Herr Wilhelm A. Barth

aus dem Verwaltungsausschusse treten werden, und bringen dies hiermit zur allgemeinen Veröffentlichung.

Leipzig, den 9. Februar 1837.

Der Verwaltungsausschuß der deutschen
Buchhändlerbörse.

Literatur des Buchhandels.

2) Der Buchhandel. (Ein Artikel in Schiebe's Universallexicon d. Handlungswissenschaften 1r Band, von D. A. Schulz.) 23 enggedruckte Quartseiten.

Obgleich keine selbstständige Schrift, scheint doch dieser Aufsatz der Erwähnung hier vorzüglich würdig zu sein, da er eine ziemlich ausführliche, mit sehr großem Fleiße bearbeitete, und eine Menge interessanter Zusammenstellungen enthaltende Darstellung der Geschichte und des jetzigen Geschäftsganges des Buchhandels in den vorzüglichsten Staaten bildet, umfangreicher, als sie bis jetzt in einer Encyclopädie zu finden war, und wichtiger als selbst viele besondere Schriften über den Buchhandel.

In gedrängter Kürze, wie Alles in dem Aufsatz, aber doch keinen wichtigen Umstand unberührt lassend, ist im ersten Abschnitte die Geschichte des Buchhandels in 4 Per-